



**AUFTAKT  
DES TAGES**  
Die vier Liechtensteiner Drittligisten starten am Wochenende in die Frühjahrsrunde. **24**



**LAUSBUB  
DES TAGES**  
Motorrad-Superstar Valentino Rossi will die Konkurrenz auch heuer vorführen. **26**



**BESTZEIT  
DES TAGES**  
Ferrari-Pilot Rubens Barrichello stellte beim Bahrain-GP die erste Bestzeit auf. **27**



**COMEBACK  
DES TAGES**  
Martina Navratilova (47) spielt in ihrem Abschiedsjahr noch einmal Tennis-Einzel. **27**

### VOLKSBLATT | NEWS

#### «Todesfall Ayrton Senna» kann neu aufgerollt werden

**FORMEL 1** – Der oberste italienische Gerichtshof hat laut einer Meldung der Nachrichtenagentur ANSA mit einem Entscheid den Weg zur Neuaufrollung des Verfahrens um die Todesursache des dreifachen brasilianischen Formel-1-Weltmeisters Ayrton Senna geebnet. Damit werden sich Williams-Boss Frank Williams, der Technische Direktor Patrick Head sowie der damalige Chefdesigner Adrian Newey wohl erneut vor Gericht verantworten müssen. Die drei genannten Personen waren 1997 und 1999 vom Appellationsgericht in Bologna zwei Mal vom Vorwurf der «fahrlässigen Tötung» freigesprochen worden. Der oberste Gerichtshof nannte gravierende Verfahrensmängel als Grund für seine Entscheidung. Sennas Todestag jährt sich am 1. Mai 2004 zum zehnten Mal. (gek)

#### IOC lobt Vancouver

**OLYMPIA** – Die westkanadische Stadt Vancouver, Ausrichter der Olympischen Winterspiele 2010, erhielt vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) Bestnoten bezüglich seiner Olympia-Vorbereitungen. Das IOC lobte Vancouver nach einer dreitägigen Inspektionstour für den Stand der Vorbereitungen. Die IOC-Delegation, die vom Freiburger René Fasel angeführt wurde, betonte aber, dass die Kanadier keine Minute verlieren dürften und nicht in übertriebenen Optimismus verfallen sollten. Die Warnung des IOC ist verständlich, da in Athen die Bauarbeiten gut vier Monate vor Beginn der Sommerspiele noch immer nicht abgeschlossen sind. (si)

#### Schiri muss wegen falschem Elfmeterpfiff vor Gericht

**FUSSBALL** – Schiedsrichter Pedro Tristante Oliva (Sp) muss wegen eines Penaltys vor Gericht erscheinen. Er hatte in der Nachspielzeit des Topspiels Valencia – Real Madrid einen zweifelhaften Penalty für die «Königlichen» gepfiffen und ihnen so zum 1:1 verholfen. 120 Valencia-Fans verklagten Oliva wegen entstandenen «moralischen Schadens» und fordern eine symbolische Entschädigung von je einem Euro. (si)

### VOLKSBLATT | REKORD

#### VIPERS BISSEN ERNEUT ZU



**EISHOCKEY** – Rekordchampion Milano Vipers hat zum 30. Mal den italienischen Eishockey-Meistertitel geholt. Die Mailänder, die den dritten Titel in Folge feierten, siegten in der Best-of-7-Serie des Playoff-Finals gegen Asiago mit 4:2.

# Wann jubelt Vogt?

Challenge League: Heute (17.30 Uhr) Rückspiel des FC Vaduz in Wohlen

**WOHLEN** – Gohouri sah im Frühjahr schon zweimal Rot, hat aber auch schon drei Tore geschossen. Auch Fischer konnte schon dreimal jubeln. Ist heute Paulo Vogt an der Reihe?

• Rainer Ospelt

Der 27-jährige Brasilianer führt nach wie vor gemeinsam mit Ianu (Bellinzona) die Torschützenliste der Challenge League an, beide erzielten bislang 10 Tore. Allerdings, Vogt hat im Frühjahr noch nie getroffen, kam jedoch in Yverdon nicht zum Einsatz und fiel zuletzt gegen Wohlen wohl auch der Taktik zum Opfer, als der Trainer nach dem Platzverweis von Gohouri bei Halbzeit umstellen musste. Er dürfte jedenfalls heiss sein und heute auf seinen Einsatz brennen. Trainer Andermatt kann ausser Gerster (sollte in zwei

bis drei Wochen wieder einsatzbereit sein) und Gohouri (2 Spielsperren) aus dem Vollen schöpfen und er hat denn auch schon mehrmals betont, dass für ihn der Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft wichtig ist, dass sich keiner ein Nachlassen erlauben darf und so auch intern Druck entsteht.

#### Entscheidet die Bank?

Die Aargauer haben einige Verletzte und müssen zudem nach den Gelben im Rheinparkstadion auf Del Rio und Colacino wegen Spielsperre verzichten. Sie präsentierten sich zwar als kompakte, ausgeglichene und kampfstärke Truppe, aber sie haben zweifellos keine so starke Bank wie der FCV, was beide Trainer aus ihrer Sicht bestätigen. Für Andermatt könnte heute die Bank entscheidend respektive ein Vorteil sein und er hat ja mit seinen Auswechslungen schon öfters Gespür bewiesen. Ponte auf der anderen Seite attestiert dem FC Vaduz zwar eine gute Mannschaft, aber wie man im Hinspiel gesehen hätte, seien sie nicht weit weg davon, beide hätten gewinnen können.

### FUSSBALL

#### Challenge League, gestern spielten:

Baden – Winterthur 1:0 (0:0)  
Kriens – Bellinzona 2:1 (1:1)

Rückspiele der 11. Runde in der CHL: Samstag, 3. April, 17.30 Uhr: Concordia Basel – Bulle (SR Haas/Hinspiel verschoben). Meyrin – Chiasso (Von Känel/0:0). Wohlen-Vaduz (SR Bernold/0:0). – 19.30 Uhr: Malcantone Agno – La Chaux-de-Fonds (SR Rutschli/verschoben). Sion – Schaffhausen (SR Kever/0:0). – Sonntag, 15.30 Uhr: Yverdon-Luzern (Wildhaber/1:1).

1. FC Schaffhausen	23	33:20	57 (14)
2. Chiasso	21	28:19	53 (16)
3. Kriens	24	30:27	53 (14)
4. Malcantone Agno	21	36:27	52 (14)
5. Vaduz	23	40:25	51 (12)
6. Wohlen	23	31:28	50 (16)
7. Sion	21	34:21	49 (14)
8. Luzern	22	30:20	49 (14)
9. Concordia Basel	23	38:39	47 (10)
10. Yverdon	21	34:27	42 (14)
11. Bellinzona	24	34:44	40 (10)
12. Baden	24	31:43	33 ( 8)
13. Meyrin	23	30:37	31 ( 6)
14. Bulle	22	22:33	27 ( 6)
15. Delémont	23	29:40	26 ( 4)
16. La Chaux-de-Fonds	21	17:32	22 ( 4)
17. Winterthur	23	21:36	22 ( 6)

\* In Klammern Bonuspunkte

nen. Allerdings habe er im Moment ein «knappes Kader».

Wie sieht Ponte, der in seiner 1. GC-Saison 1975



Paulo Vogt blickt auf eine ernüchternde Torausbeute im Frühjahr zurück. Der Brasilianer blieb in den bisherigen fünf Partien noch ohne Erfolg.

# Bonuspunkte wieder abgeschafft

Challenge League wird auf 18 Klubs aufgestockt. U19-Team nicht mehr nötig

**BERN** – Der revolutionäre Modus der Challenge League mit Hin- und Rückspielen nacheinander und Bonuspunkten hat nach nur einem Jahr ausgedient.

Die Präsidenten der Swiss Football League (SFL) beschlossen, die zweithöchste Spielklasse auf 18 Mannschaften aufzustocken und wieder zum alten Modus mit Hin- und Rückrunde zurückzukehren.

Insgesamt vier Vereinspräsidenten der Super League und 13 von 16 Vertretern der Challenge League (Malcantone Agno fehlte) stimmten an der ausserordentlichen Generalversammlung der SFL für die Abschaffung des UEFA-Cup-Modus zu. Der Versuch war kühn, europaweit einzigartig, sportlich aber fragwürdig und für den Konsumenten mit Penaltyschiessen bei Punkt- und Torgleichheit zu kompliziert. «Die Rückkehr zum gewohnten Modus ist vor allem für die Fans ein Vorteil», urteilte FC-Vaduz-Prä-

sident Hanspeter Negele, «die Rechnereien nach jedem Spieltag fallen weg, das Ganze wird wieder übersichtlicher.»

Gleichzeitig mit dem «Modus-Rückzieher» wurde von der SFL auch jener Passus, wonach jeder Verein der Challenge League eine U19-Auswahl braucht, gekippt. «Eine U19-Mannschaft ist nun nicht mehr zwingend nötig», erklärte Negele.

Geklärt wurde in Bern auch der Auf- und Abstiegsmodus, sollte einem Klub der Super League die Lizenz verweigert werden.

Sollte es einen Klub der ersten acht treffen, rücken der Neunt- und Zehntplatzierte nach. Trifft es einen jener beiden Klubs, steigen aus der Challenge League automatisch die beiden ersetzten auf.

Die Klubverantwortlichen stimmten auch einer moderaten Erweiterung der Werbeflächen auf der Spielbekleidung zu. Den SFL-Klubs steht ab nächster Saison mehr Platz auf den Spielertrikots und -hosen für die Vermarktung ihrer Klubsporen zu. Gleichzeitig wird auch die Anzahl der Werbeflächen von fünf auf sieben Sponsoren erhöht. Die neue Regelung bedarf indes noch der Zustimmung durch den SFV und seiner Abteilungen sowie der Partner im TV-Vertrag.

Der St. Galler Rechtsanwalt Eugen Mätzler bleibt Präsident der Rekursinstanz für Lizenzen der Swiss Football League. Ein Antrag des FC Sion von dessen Präsident Christian Constantin auf Abberufung wurde vor der Abstimmung nach reger Diskussion zurückgezogen. Mätzler hatte vor zehn Monaten dem FC Sion die Lizenz verweigert.

(si/mb)



Hanspeter Negele: «Der FCV steht den Änderungen neutral gegenüber.»